



Asteroid von der Größe eines LKWs flog letzte Nacht knapp an der Erde vorbei

Ein Asteroid flog ganz knapp, ohne Schaden anzurichten, an der Erde vorbei, wie die Nasa mitteilte. Das Objekt war nur etwa 3.600 Kilometer von uns entfernt.

Ein kleiner Asteroid von der Größe eines Lastwagens, der vor einigen Tagen plötzlich aus der Dunkelheit auftauchte und die Erde im Visier hatte, ist am Donnerstag an uns vorbeigeflogen, ohne Schaden anzurichten. Anders als in Hollywoodfilmen immer wieder zu sehen, war keine Mission nötig, um ihn zu sprengen oder mit Raketen von seiner Flugbahn abzubringen. Stattdessen flog der Asteroid 2023 BU ohne Zwischenfälle vorbei und verschwand wieder in der Dunkelheit des Weltalls.

Das Objekt, das zum ersten Mal von einem Observatorium auf der Krim aus gesichtet wurde, war am Freitag um 00:29 Uhr GMT der Südspitze Südamerikas am nächsten, wie Wissenschaftler berichteten. An seinem nächsten Punkt war der Asteroid nur 3.600 Kilometer von der Erdoberfläche entfernt und damit viel näher als viele der geostationären Satelliten, die unseren Planeten umkreisen.

Es war der Amateurastronom Gennadi Borissow, der den interstellaren Kometen Borissow im Jahr 2019 entdeckte. Dutzende von Beobachtungen wurden daraufhin von Observatorien auf der ganzen Welt gemeldet und bestätigten den Vorbeiflug von 2023 BU. Das Risikobewertungssystem der Nasa, Scout, schloss eine Kollision mit der Erde aber schnell aus.

Das Scout meldete, **dies sei eine der nächsten Annäherungen durch ein erdnahe Objekt (ein Asteroid oder Komet, dessen Umlaufbahn die der Erde kreuzt), die jemals aufgezeichnet wurden.**

Wären die Berechnungen falsch gewesen, hätte der Menschheit trotzdem keine Katastrophe gedroht, so die Wissenschaftler. Der Asteroid, der einen Durchmesser von 3,5 bis 8,5 Metern hat, wäre größtenteils in unserer Atmosphäre verdampft und nur einige Trümmer in Form kleiner Meteoriten hätten die Erdoberfläche erreichen können. Den NASA-Beobachtern zufolge wird die Erdanziehungskraft die Umlaufbahn des Asteroiden um die Sonne verändern. Vor seiner Ankunft brauchte er 359 Tage, um die Sonne zu umkreisen. Nach Angaben der Nasa wird er nun 425 Tage brauchen.